



Das Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit der Abteilung 14 ladet BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen sowie GeschäftsführerInnen und Organe von Abfallwirtschaftsverbänden (Mitglieder von Verbandsversammlungen, Vorstandsmitglieder und Obleute) und AbfallberaterInnen zu dieser Informationsveranstaltung sehr herzlich ein.

Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind nur VertreterInnen der erwähnten Zielgruppen zugelassen, die Teilnahme ist kostenlos.

Spezifische Fragestellungen können im Weg der elektronischen Anmeldung bis 23. Juni vorab an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung übermittelt werden.

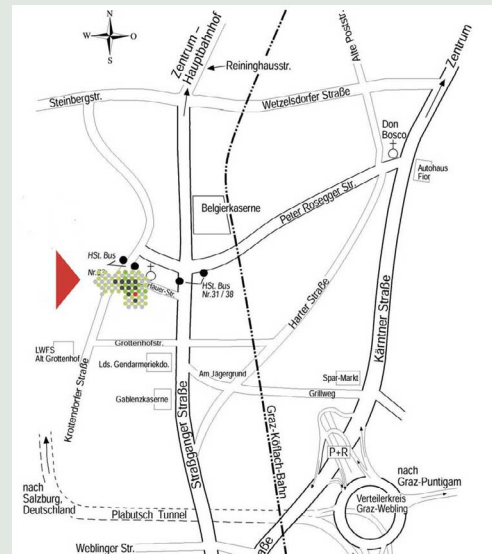
### Anmeldung

bis 23.06.2014 über das Internet unter der Adresse: [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

Für die Anreise wird die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel empfohlen. Nähere Informationen unter [www.steiermarkhof.at](http://www.steiermarkhof.at).

### Steiermarkhof

(ehemals Raiffeisenhof)  
Krottendorferstraße 81, 8052 Graz



### Auskünfte zur Veranstaltung

DI Dr. Günther Illitsch

Amt der  
Steiermärkischen Landesregierung  
A14 - Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit  
Bürgergasse 5a  
8010 Graz

Telefon: 0316 877-4392

E-Mail: [guenther.illitsch@stmk.gv.at](mailto:guenther.illitsch@stmk.gv.at)

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)



# Einladung



## Kommunale Abfallwirtschaft in der neuen Gemeindestruktur 2015



Donnerstag, 26. Juni 2014

09.00 - 13.00 Uhr

Steiermarkhof, Graz



[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

# PROGRAMM

Die Gemeindestrukturreform hat **Auswirkungen im Bereich der Abfallwirtschaft** sowohl auf der **Ebene der Gemeinden** als auch auf **Ebene der Abfallwirtschaftsverbände**.

Derzeit wird eine **Novelle zum Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetz** (StAWG 2004) vorbereitet, in der die Abfallwirtschaftsverbände auf Basis der Gemeindestrukturen 2015 neu definiert werden. Welche **Auswirkungen ergeben sich daraus auf die Organe der Abfallwirtschaftsverbände** (Verbandsversammlung, Vorstand und Obmann) ab dem 1.1.2015 und was ist für die Übergangszeit bis zur Neuwahl der Organe zu beachten?

Welche Konsequenzen ergeben sich für die geltenden **regionalen Abfallwirtschaftspläne**?

Die neuen Gemeindestrukturen werden dazu führen, dass in einigen Fällen derzeit bestehende Gemeinden ab 2015 einem anderen Abfallwirtschaftsverband angehören.

Durch die Zusammenführung von Gemeinden werden **einige Altstoffsammelzentren zukünftig nicht mehr in Betrieb sein, andere Altstoffsammelzentren werden einen vergrößerten Einzugsbereich oder auch geänderte Betriebszeiten aufweisen**. Unter Umständen werden auch **bauliche Erweiterungen** erforderlich sein. Welche Konsequenzen können sich hinsichtlich der Verpflichtungen nach dem AWG 2002 (Anzeigepflichten, Genehmigungspflichten für Anlagenbetreiber) ergeben?

Welche Maßnahmen sollen getroffen werden, wenn in den neuen Gemeinden bislang **unterschiedliche Entsorger** die kommunale Abfallsammlung im Auftrag der Gemeinden

durchgeführt haben. Wann und wie sollten unterschiedliche **Abfuhrordnungen** und Gebühren aufeinander abgestimmt werden?

Durch die Gemeindestrukturreform ändern sich mit 1.1.2015 die Grundlagen (z.B. Gemeindekennzahl, Personen-GLN) für das elektronische Datenmanagement (EDM) in der Abfallwirtschaft. Welche Konsequenzen leiten sich daraus für die elektronische Aufzeichnung von Abfällen gemäß AWG 2002 (Abfallbilanzverordnung) für die Gemeinden ab?

Welche Verpflichtungen die den Gemeinden zugeordnet sind, können bzw. werden z.B. von den Abfallwirtschaftsverbänden als Serviceleistung übernommen?

Wie können die geänderten Gemeindestrukturen für eine **Optimierung der abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** genutzt werden?

Die **Abteilung 14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit** unterstützt in Zusammenarbeit mit der **Abteilung 7 – Landes- und Gemeindeentwicklung** und **Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung** die Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Interessenten für diese Informationsveranstaltung werden gebeten sich **bis spätestens 23. Juni 2014** über das elektronische Anmeldeformular der A14 unter der Internetadresse [www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at) anzumelden.

08:30 **Anmeldung / Begrüßungskaffee**

09.00 **Einleitung**

*LAbg. Ing. Erwin Dirnberger, Präsident des steirischen Gemeindebundes  
Mag. Doris Kampus, Leiterin A7 – Landes- und Gemeindeentwicklung  
Hofrat DI Dr. Wilhelm Himmel, Leiter A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit*

09.30 **Auswirkungen der Gemeindestrukturreform auf die kommunale Abfallwirtschaft**

**Abfallrechtliche Auswirkungen durch die neue Gemeindestruktur**

*Dr. Günther Rupp, A13 – Umwelt und Raumordnung*

**Auswirkungen auf das elektronische Datenmanagement (EDM) und die damit verbundenen Aufzeichnungspflichten**

*Günter Felsberger, A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit*

**Harmonisierung der Gebühren und der Abfuhrordnung, Umgang mit laufenden Verträgen, Vergabe von Leistung in der Gemeinde „Neu“**

*Hofrat Mag. Dr. Manfred Kindermann, A7 – Landes- und Gemeindeentwicklung*

**Vorgangsweise zur Harmonisierung der Abfuhrordnung und der Abfallgebühren**

*Ing. Daniela List, ecoversum*

**Fragen und Diskussion**

11.00 Kaffeepause

11.30 **Möglichkeiten zur Optimierung in der Abfallwirtschaft im Zuge der Gemeindestrukturreform**

**Ziele und Strategien der Infrastrukturoptimierung für die Alt- und Problemstoffsammlung**

*Robert Ritter, A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit*

**Optimierung der Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden**

*Dr. Christian Schreyer, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände*

**„Mach mit“ – Beteiligung als Erfolgsfaktor für Veränderungsprozesse**

*Mag. Sandra Höbel, Landentwicklung Steiermark*

**Fragen und Diskussion**

12.45 **Zusammenfassung & Abschluss**

*Hofrat DI Dr. Wilhelm Himmel, A14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit  
Mag. Doris Kampus, A7 – Landes- und Gemeindeentwicklung*

13:00 **Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen**

Block 1

Block 2